

# Protokoll

## 10. Treffen AK 1050 Jahre Harsefeld am Mi. 23.01.2019

Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 20.00 Uhr

Für das kommende Harsefeld-Magazin der Neuen Buxtehuder Kreiszeitung ist Nicola Dulz-Klüver zu Besuch. Sie macht ein Foto des Arbeitskreises und berichtet im Harsefeld-Magazin (Erscheinung am 27. Februar) über den Arbeitskreis und die geplanten Aktionen.

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Der Veranstaltungskalender der Samtgemeinde Harsefeld fürs 1. Quartal trägt das Logo der 1050-Jahrfeier auf dem Titelblatt.
- Im Dezember wurde ein Flyer gedruckt mit allen bis dato bekannten, wichtigeren Terminen der Samtgemeinde Harsefeld. Die Veranstaltungen der 1050-Jahrfeier sind farbig abgehoben. Der Flyer lag allen Veranstaltungskalendern bei und wurde im Ort verteilt.
- Auch das Faltblatt „Abend der Begegnung“ wurde nochmals verteilt.
- Am 12. und 17. Januar 2019 wurden die ausführlichen Presseinfos ans Stader Tageblatt, ans Neue Buxtehuder Wochenblatt, ans Mittwochsjournal und an Auf der Geest verschickt.
- Am 16. Januar kam der Artikel auf die Startseite von Harsefeld.de.

### Veranstaltungen, Ausstellungen & Projekte

#### Abend der Begegnung

Bisher gibt es etwa 20 Anmeldungen. Die Platzbedarfe sind recht unterschiedlich. Der TuS und der Schützenverein brauchen für ihre Darbietungen und Angebote einiges an Freifläche. Es kommt der Wunsch auf, im Vorfeld einen Termin anzubieten, damit sich insbesondere die „größeren“ Aussteller die Flächen angucken können, um zu sehen, wie viel Platz sie haben.

Am Abend der Begegnung wird das Museum geöffnet haben. Claus Bredehöft möchte an dem Abend auch gerne Oldtimer ausstellen.

Das Team erhofft sich durch die Pressemeldungen noch zusätzliche Anmeldungen. Fürs Musikprogramm auf der Bühne sind ebenfalls einige Anmeldungen eingegangen.

Die Edelschmiede möchte ein Moped für einen guten Zweck versteigern.

Der Abend der Begegnung ist der offizielle Startschuss der Festwoche. Inwiefern es offizielle Ansprachen geben wird, ist noch nicht besprochen.

#### Museum Harsefeld

Monika Roesberg kündigt die Ausstellungseröffnung für die neue Sonderausstellung „Schätze aus dem Staatsarchiv und der Vereine“ im Museum Harsefeld zum Jubiläum an: Donnerstag, 6. Juni um 17 Uhr. Ende der Ausstellung: 1. August 2019.

#### Historische Schaufenster

Ulrike Gerdts und Ingo Wilfling haben ebenfalls am 6. Juni ihre Eröffnung der Harsefelder-Schaufenster-Aktion „Historische Schaufenster“ – und zwar um 18/18.30 Uhr in der Filiale der Kreissparkasse Große Gartenstraße (im Anschluss an die Eröffnung im Museum).

Dieter Goohsen bietet eine große Verkopplungskarte aus den Jahren 1840/1860 an, auf der erstmals zu sehen ist, welcher Weg beispielsweise in den Braken oder ins Steinfeld führt. Das Samtgemeindearchiv wird die Karte mit ins Ausstellungs-Programm nehmen.

### **Sternmarsch, Längste Tafel, Oldtimer-Show und verkaufsoffener Sonntag**

Dirk Schmidt und Ina Hildebrandt-Heins berichten kurz vom Arbeitskreis. Gastrostände, die Mitglied im Sympathischen Harsefeld sind, zahlen keine Standgebühr.

Es fehlen noch Spielmannszüge, es sollten noch mehr angesprochen werden. Die Rückmeldungen waren sehr gering. Die niederländische Blaskapelle soll eingeladen werden.

Kunstschmied Oliver Barth sagt seine Teilnahme zu.

Der Schützenverein beteiligt sich mit Vogelstechen. Ramona Grotzke soll zum nächsten Team-Treffen eingeladen werden – auch Miriam Schäfer.

Der nächste Termin für das interne Treffen soll noch bekannt gegeben werden.

### **Sonderpostamt, Jugendrang-2-Ausstellung und Münzen prägen**

Günter Borchers hat eine Postkarte mit eingedruckter Briefmarke erstellt, die am 8. und 9. Juni im Rathaus verkauft wird. Die Käufer können diese „Ganzsachen“ mit dem Sonderstempel abschlagen lassen.

Die Veranstaltung wird „Sammlerintern“ über die Broschüre „Sammler an Geest & Elbe“ beworben. Übers Stadtmarketing läuft die überregionale Werbung.

Die mobile Münzpresse der Gebrüder Gallas soll ins Sitzungszimmer im Obergeschoss, die Sammlerbörse soll im Erdgeschoss sein.

### **Leuchtende Fontänen**

Henning Stegmann berichtet, dass sich die Feuerwehr Harsefeld um die Soltauer Kameraden in Bezug auf Verpflegung und Übernachtung kümmern wird.

Es wird überlegt, dass es zusätzlich zu der einen Stunde Wasserorgel noch ein Rahmenprogramm geben solle, zum Beispiel ein Lichterfest oder einen Laternenumzug.

### **Asfeld**

Irene Stucke und Angela Koch wissen noch nicht, wann die Asfelder kommen. Die Kinder haben zumindest für den Freitag schulfrei erhalten.

### **Eintrag im mittelalterlichen Geschichtsbuch**

Else Zager hat noch keine Neuigkeiten in Bezug auf eine Fotokopie des „Herseveld“-Eintrags.

### **Historisches Spielefest**

Der Verein „Künstlerhilfe e.V.“ hat seine Rolle als Veranstalter des Historischen Spielefestes abgesagt. Die eigentlichen Macher möchten am Konzept fest halten und haben die verschiedenen Aussteller und Künstler sowie das Spielkarten-Konzept und das Catering-Konzept einzeln angeboten. Für das Stadtmarketing bedeutet das einen noch nicht absehbaren Mehraufwand, da der Flecken Harsefeld nun als Veranstalter auftreten und Einzelverträge abschließen muss. Es sind erhebliche Kosten mit diesem Fest verbunden. Die Friedrich und Margret Tobabenstiftung übernimmt ca. 60 % der Kosten, weitere Einnahmen sollen aus dem Spielkartenverkauf generiert werden.

Der Arbeitskreis diskutiert, ob das Fest nicht auch an zwei Tagen stattfinden könne, um Kosten zu reduzieren und die Veranstaltung an sich zu straffen. Frau Müller soll nachfragen.

### **Buxtehude-Harsefelder Eisenbahnfreunde - WUMAG**

Die BHEF werden sich am Abend der Begegnung beteiligen und eventuell am 9. + 10.6. das Betriebsgelände öffnen.

### **Gala-Party in der Eissporthalle statt Starkonzert**

Am Sa. 29. Juni, soll es eine große Gala-Jubiläums-Party in der Eissporthalle geben. Als Eintritt könne 10 Euro genommen werden.

### **Zusätzliche Werbung ...**

Claus Bredehöft (Classic Club Niederelbe) macht in den nächsten Monaten Werbung für die Termine. Der prominente Sprecher Egon Müller (Sandbahnrennen) macht für den CCN und eventuell auch für den 16.6. (Oldtimershow) Reklame.

### **Harsefeld-Bier**

Christoph Podloucky, Stefan Holz, Susanne Nettkau und May-Britt Müller waren am 15. Januar zu Besuch in Hamburgs erster Bio-Brauerei „Wildwuchs Brauwerk“ in Wilhemsburg, um über das Harsefeld-Bier zu sprechen. Es sollen 2.000 Liter abgenommen werden. Martin Engelmann vom Kino-Hotel und Rainer Boie REWE-Getränkemarkt nehmen einige Flaschen ab. Die Charge soll in Fässern für Veranstaltungen und Flaschen für den Direktverkauf abgefüllt werden.

Namensvorschläge: 1050er (im nächsten Jahr 1051er), Klosterbräu, Harsefelder, Auetaler, Pentzbier, Das Harsefelder bzw. Dat Hasfelder, Gangolf-Quell ... .

**Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 7. März, um 18.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses.**

Gez. May-Britt Müller